

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.04.2003 betreffend Aufbau von WLAN-Access-Points in (Hotspots) in Verwaltungsgebäuden; Bericht

- I. Ein **Bedarf** an WLAN-Hotspots wurde von der Mehrzahl unserer Tagungs- und Kongresskunden **bestätigt**.

Die Stadthalle hat deshalb eine entsprechende **Hardware angeschafft**. Die Installation wird bis zum 31.12.2003 abgeschlossen sein.

Der Highspeed Internetzugang mit Flatrate wurde bei Q-DSL Home beauftragt. Hierfür fallen monatliche Kosten in Höhe von 59,00 € an.

Der angeschaffte Sonic-Wall Access Point ermöglicht die Verwaltung von zunächst 25 PCs inkl. 25 VPN Clients.

Die Sendeleistung und die Reichweite des Access Points reicht aus, damit Kunden **in den Saalbereichen** der Stadthalle ungestört **surfen** können.

Stadthallenkunden erhalten gegen Gebühr ein Zugangspasswort. Die Gebühren werden so kalkuliert, dass sich die Investition in absehbarer Zeit amortisiert.

Durch den neugeschaffenen DSL-Anschluss bestünde u.E. die Möglichkeit, die **Anbindung der Stadthalle an die Finanzsoftware NewSystem Kommunal mittels VPN** über diesen Anschluss zu realisieren.

Bisher ist die Stadthalle an das Finanzsystem über ein Modem angeschlossen. Die DSL- Anbindung über VPN wäre wesentlich **schneller** als die bisherige Modem-Anbindung.

Außerdem könnte durch die dadurch **eingesparten Telefongebühren** in etwa die gesamten anfallenden Q-DSL Gebühren finanziert werden.

Es wird deshalb gebeten zu prüfen, ob eine Anbindung über unseren Q-DSL Anschluss möglich ist.

II. HOA/IT4 - zur Kenntnis und weiteren Veranlassung

Fürth, 09. Dezember 2003
Stadthalle Fürth